



## **Informationen zur Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Abonnement des Kulturreferats-Newsletters

### **Verantwortlich für die Verarbeitung ist die**

Landeshauptstadt München  
Kulturreferat  
Büro der Referatsleitung  
Burgstraße 4  
80331 München  
E-Mail [newsletter.kulturreferat@muenchen.de](mailto:newsletter.kulturreferat@muenchen.de)

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Sendlinger Str. 1  
80331 München  
E-Mail [datenschutz@muenchen.de](mailto:datenschutz@muenchen.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden erhoben, um Ihnen zeitnah Informationen zu städtischen und städtisch geförderten Kulturangeboten zuzusenden und werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 a DSGVO verarbeitet.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden an unseren Dienstleister Sendinblue übermittelt. Sendinblue ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und für andere Zwecke, als für den Versand von Newslettern zu nutzen. Sendinblue ist ein zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde.

### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Diese Absicht besteht nicht.

### **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die Landeshauptstadt München speichert Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen bzw. solange Ihre Einwilligung besteht. Nach Widerruf der Einwilligung oder des Fortfalls des Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten nicht länger gespeichert. Sollten Sie den Newsletter des Kulturreferats nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich formlos per E-Mail an [newsletter.kulturreferat@muenchen.de](mailto:newsletter.kulturreferat@muenchen.de) abmelden.

### **Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landeshauptstadt München, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um Ihnen Informationen zusenden zu können. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.